

[1110.] **Wichtige Schrift.**

Bei Unterzeichnetem erscheint in 3—4 Wochen:

**L e b e n**  
des Königl. Preuß. Staatsministers  
**Karl Freiherrn vom u. zum Stein.**  
**Ein Denkmal.**  
2 Theile. Preis circa 3 Thaler.

An einer umfassenden Darstellung des Lebens und Wirkens Steins, eines der größten Staatsmänner Deutschlands, hat es bis jetzt durchaus gefehlt. Die obige Schrift hat sich eine ausführliche und unparteiische Schilderung jenes echt deutschen Mannes und reichbegabten Geistes zum Ziel gesetzt, und diese Aufgabe mit Glück in zwei Theilen gelöst, deren erster das öffentliche Amtsleben desselben und der zweite sein Privatleben in seiner Zurückgezogenheit vom Dienstverhältnisse bis zu seinem Tode enthält.

Als Neuigkeit kann ich nur wenige Exemplare versenden. Handlungen, die einen größern Bedarf haben, wollen mich schleunigst davon in Kenntniß setzen.

Leipzig, den 1. März 1841.

Friedrich Fleischer.

[1111.] **Das Buchhändler-Verzeichniß für 1841.****Listen zum Zahlen und Versenden der Nova.****Aviso-Facturen** in 2erlei Arten

ist soweit vollendet, daß es den 1. März bestimmt ausgegeben werden kann. Dieß zur Nachricht auf die öfters ergangenen Anfragen.

Immanuel Müller.

[1112.] Unter der Presse befindet sich:

**Dr. Carl von Rotteck's**  
**gesammelte und nachgelassene Schriften**  
mit Biographie und Briefwechsel.

Geordnet und herausgegeben  
von seinem Sohne

Dr. Hermann von Rotteck.

In fünf Bänden 8. à 1 $\frac{1}{2}$  fl. 15 Ngr. (1 $\frac{1}{2}$  fl. 12 ggr.) oder  
2 fl. 24 kr.

**Dr. Carl von Rotteck's**  
**Allgemeine Geschichte.**

Fortsetzung.

Geschichte der Jahre 1815 — 1840.

Nach des Verewigten hinterlassenen Papieren u. Materialien  
bearbeitet und herausgegeben  
von seinem Sohne

Dr. Hermann von Rotteck.

In zwei Bänden gr. 8.

der Reihenfolge zehnter und elfter Band in allen Auflagen.  
à 2 fl. oder 3 fl. 12 kr.

Wir ersuchen die verehrl. Sortimentsbuchhandlungen um  
recht baldige Einsendung ihrer Bestellungen.

Pforzheim, 1. Februar 1841.

Dennig Finck &amp; Comp.

[1113.] Bei Friedrich Fleischer in Leipzig erscheint Mitte März:

**Der letzte Abend Jesu**  
im Kreise seiner Jünger.  
**Ein Communionbuch für gebildete Christen**

von  
Dr. H. H. Fischer,

Archidiaconus in Leipzig.

Mit einem sehr schönen Kupfer.

Preis circa  $\frac{3}{4}$  fl.

Da ich dieses Buch nicht sogleich allgemein versende, es aber gewiß mancher Sortimentshandlung angenehm ist, zur Osterzeit ein neues und sehr elegantes Communionbuch, herausgegeben von einem der beliebtesten Prediger zu Leipzig, zum Verkauf zu haben, so ersuche ich diejenigen, die diese Anzeige beachten wollen, dies Buch sofort zu verlangen.

Auch empfehle ich zu demselben Behufe die bei mir erschienenen Bücher:

Schmalz, M. F., Erbauungsstunden für Confirmanden.  
7. Aufl. 1 $\frac{1}{2}$  fl.

Ehrenberg, F., Eusebia, Blätter für häusliche Andacht.  
2 Thle. 2 $\frac{1}{4}$  fl.

Silbert, Beicht- u. Communionbuch für katholische  
Christen. 1 $\frac{1}{4}$  fl.

[1114.] **Statt Wahlzettel.**

Binnen Kurzem erscheint bei mir in Commission:

Die Lehre von den Handelsgesellschaften nach  
französischen Quellen, mit Berücksichtigung der gesetzlichen  
Verfügungen in einigen andern Ländern, namentlich des  
gemeinen preussischen und österreichischen Rechts, bearbei-  
tet von August Schiebe, Director der öffentlichen Han-  
delslehranstalt in Leipzig. Per. 8. geh. 2 $\frac{1}{2}$  fl.

Da ich vorstehendes Werk, welches nicht nur für Kaufleute,  
sondern überhaupt für jeden Geschäftsmann von großem Inter-  
esse sein dürfte, nur in geringer Anzahl pro Novitate versenden  
werde, so bitte ich, vor der allgemeinen Versendung, um baldge-  
fällige Angabe des muthmaßlichen Bedarfs.

Leipzig, den 25. Febr. 1841.

Ernst Fleischer.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,  
Musikalien u. s. w.

[1115.] In unserm Verlage ist so eben erschienen:

**P l a n**

von

**St. Petersburg.**

Da wir denselben nur auf Verlangen versenden,  
so ersuchen wir diejenigen unserer Herren Collegen,  
welche sich davon Absatz versprechen, um gefällige  
Aufträge.

Dresden u. Leipzig, 25. Febr. 1841.

Arnoldische Buchhdlg.